

## Identity und Access Management in SAP Umgebungen



### Advanced Integration Elements für SAP – auf Basis iDoc

Das Advanced Integration Element für SAP ist das technische Bindeglied zwischen dem Identity Management System (IDMS) und dem Ziel- oder Quellsystem SAP. Es wickelt die Provisionierungs- und De-Provisionierungsprozesse für digitale Identitäten, Benutzerkonten sowie die technischen Berechtigungsprozesse im Hintergrund ab. SAP kann dabei sowohl als Datenquelle für digitale Identitäten als auch als Zielsystem für Benutzerkonten dienen.

### Die Implementierung eines AIE-SAP-HCM-Root beinhaltet<sup>1</sup>:

- Synchronisation der Identitätsinformationen auf Basis von iDocs
- Synchronisation in beide Richtungen, sowohl aus SAP heraus als auch in das System hinein möglich – SAP Infotyp 105 für schreibende Vorgänge in Richtung SAP
- Synchronisation des Standard Informations-/Datensatzes (Attribute)<sup>2</sup> eines Objektes
- 1:1 Synchronisation der Attributwerte ohne Modifikation<sup>3</sup>
- Basis-Systemdokumentation in Form eines technischen Anbindungsdatenblattes

### Optional können die AIE wie folgt angepasst und erweitert werden:

- Synchronisation von Passwörtern Richtung SAP
- AIE zum Aufruf von kundenspezifischen ABAP Prozeduren innerhalb des SAP Systems
- AIE für erweitertes Reporting und Historisierung zur Erfüllung gesetzlicher Anforderungen hinsichtlich der Aufbewahrungsfrist
- Erweiterung um zusätzliche Anbindungsserver (RemoteLoader) zur Erhöhung der Ausfallsicherheit einer SAP Anbindung an das IDMS

Mit dem optional erhältlichen elektronischen Antragswesen für digitale Identitäten, Zielsystem-Benutzerkonten und Berechtigungen auf Basis der **IS4IT Advanced Form Elements (AFE)** können Genehmigerstellen im Antragsprozess eingebunden werden. Die Umsetzung genehmigter Anträge erfolgt je nach Anbindungsart des Zielsystems vollautomatisch oder administrativ über entsprechende Benachrichtigungen der Systemverwalter.

Mit den ebenfalls optional erhältlichen **IS4IT Advanced Documentation Objects (ADO)** wird eine erweiterte, umfangreiche Dokumentation bereitgestellt, die neben der kundenspezifischen Architekturbeschreibung eine vollständige Prozessdokumentation beinhaltet.

**Wartung und Support** des AIE, d. h. die Versorgung der Software mit Aktualisierungen bzw. Patches, sind während der Implementierungsphase bis zur Inbetriebnahme ebenso enthalten wie die Unterstützung bei der Entstörung im Fehlerfall. Der Bezug von Weiterentwicklungen und AIE Updates ist anschließend im Rahmen gesonderter Abkommen möglich.

Hinweise und Einschränkungen:

<sup>1</sup> Alle nicht genannten Funktionen sind nicht enthalten oder als Option verfügbar

<sup>2</sup> Werden bei der Anforderungsdefinition (Lastenheft) bzw. vor der Implementierung abgeglichen

<sup>3</sup> Keine Attributtransformation während Synchronisation

Das hier beschriebene AIE-SAP-HCM-Root benötigt eine NetIQ SAP Enterprise Integration Module Lizenz als Basis